

Bereits gut bekannt

Christiane Borchert an der Spitze der Fachakademie

GUNZENHAUSEN – Mit einem feierlichen Gottesdienst hat die Stiftung Hensoltshöhe die neue Leiterin der Fachakademie für Sozialpädagogik, Christiane Borchert, in ihr Amt eingeführt.

Neben vielen Kollegen und Studierenden waren als Ehrengäste Landrat Gerhard Wägemann und Bürgermeister Karl-Heinz Fitz anwesend. Vorstandsvorsitzender Pfarrer Dr. Wolfgang Becker erläuterte zu Beginn, dass die Vorstellung und Einführung neuer Leitungspersonen auf der Hensoltshöhe stets im Gottesdienst erfolge, weil sich dort die geistliche Mitte der Stiftung befinde. Er stellte Christiane Borchert der Öffentlichkeit vor. Innerhalb der Stiftung Hensoltshöhe sei sie schon gut bekannt, da sie in den vergangenen fünf Jahren mit großem Erfolg das Familienzentrum „Sonnenhof“ leitete. Bereits zuvor absolvierte sie die Ausbildung zur Erzieherin in der Fachakademie der Hensoltshöhe und wirkte dort in den vergangenen Jahren in Teilzeit als Dozentin in „Praxis und Methodenlehre“ und in der Praxisbetreuung.

Wolfgang Becker beauftragte Christiane Borchert mit ihrem neuen Amt. Dabei hob er hervor, dass es schon seit

über 100 Jahren zur Tradition der Hensoltshöhe gehöre, Kindern von der Liebe Gottes zu erzählen, was auch das pädagogische Konzept der Fachakademie widerspiegle.

Christiane Borchert sagte, dass sie sich im Hinblick auf ihre neue Tätigkeit auf das Kollegium in der Fachakademie und die Kontakte zu den Kindertagesstätten in Gunzenhausen freue. Außerdem sei es für sie wichtig und erfüllend, im Alltag Menschen mit der Liebe Gottes in Berührung zu bringen.

Landrat Gerhard Wägemann betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der Fachakademie für den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, der ein großes Interesse an einem breiten Bildungsangebot habe. Die fundierte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern sei aber auch für die ganze Gesellschaft wichtiger denn je.

Anita Blasig, die die benachbarte Mädchenrealschule leitet, überreichte ein „Osterkörbchen“ als Angebot der guten nachbarschaftlichen Zusammenarbeit. Der Chor der Hensoltshöhe und ein Quartett aus Lehrkräften und Studierenden der Fachakademie sorgte für die angemessene musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes.

ab



Christiane Borchert (mit Blumen) stand bei dem Gottesdienst im Mittelpunkt. An ihrer Seite (von links): Bürgermeister Karl-Heinz Fitz, Vorstand Pfarrer Dr. Wolfgang Becker, Oberin Diakonisse Marion Holland, Landrat Gerhard Wägemann und Vorstand Burkhard Weller.

Foto: Bernd Schweigardt